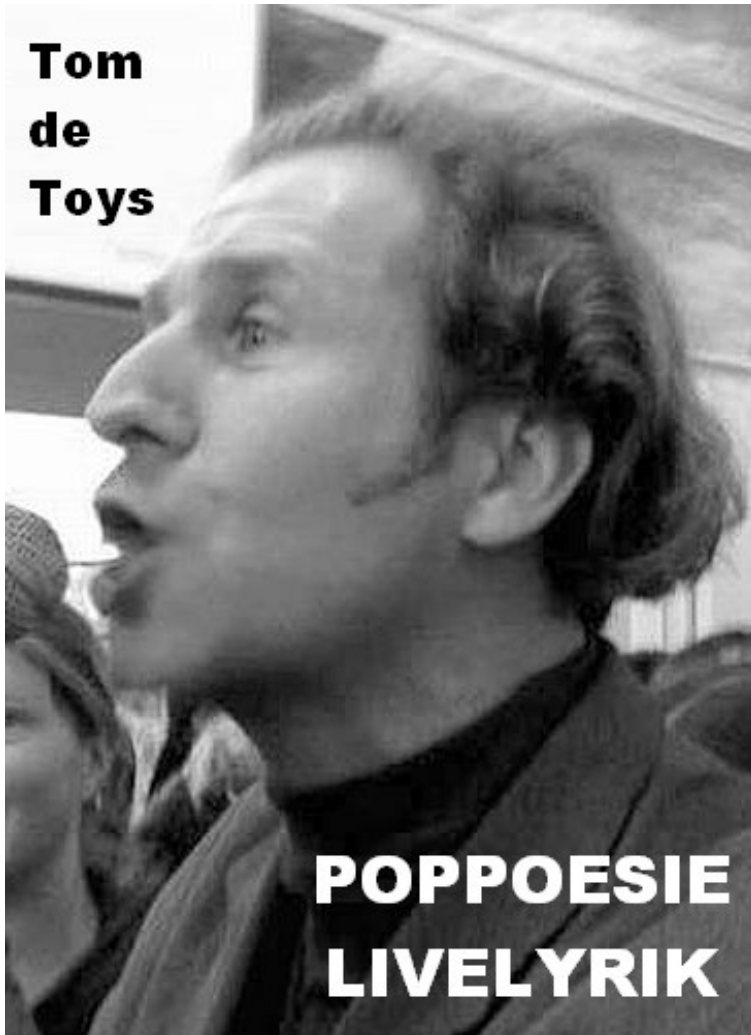


LYRIK-SCHULLESUNGEN
GEFÖRDERT VOM KULTURAMT DÜSSELDORF



**BUCHEN* SIE DEN LYRIKPERFORMER
FÜR DEN DEUTSCHUNTERRICHT**

Tom de Toys, 2.+3.12.2011
© POEMIE™

SÜDSONNE

alles glüht!
die ganze welt
die ganze landschaft
jeder mensch und jeder windhauch
alles glüht und glänzt und leuchtet
von der langsam hinterm horizont
verschwindenden kreisrunden sonne
herbstlaub liegt wie heiße kohlen
auf der wiese aalen sich die bäume
wie am strand im letzten sonnenstrahl
die stille ist orange gefärbt
der park vibriert...
das wasser flimmert
im galaktischen gefühl
die enten schnattern im gebüsch
die wilden gänse fliegen kreischend
auf und davon und hoch hinauf
ich stehe mittendrin
ES IST EIN ZAUBER
OHNE ZAUBEREI ein märchen
das mich duldet als ob auch ich
ein blatt ein baum ein grashalm wäre
alles glüht und glänzt und
leuchtet tief von innen
aus sich selbst
elektrisiert
und dreht sich dann
wie jeden abend
in die dunkle seite
der galaktischen
geschichte ein

** Mit dem Projekt "Düsseldorfer Autorinnen und Autoren lesen in Düsseldorfer Schulen" bietet das Kulturstadamt der Landeshauptstadt Düsseldorf interessierten LehrerInnen die Möglichkeit, AutorInnen zu Lesungen und Gesprächen in die Schulen einzuladen. Die Anzahl der jährlichen Schullösungen ist von der Bereitstellung der Haushaltsmittel abhängig. Grundsätzlich sind die in Kooperation mit dem Kulturstadamt durchgeführten Schullösungen für die veranstaltende Schule kostenlos! KONTAKT: Tel. 0211.89-96132 bettina.kratzsch@duesseldorf.de*

DAS WARTEN DER NERVEN

LYRIKPERFORMANCE VON TOM DE TOYS

www.Neuropoesie.de

LIVE - TERMIN :

© Roman Ploenes



"Autoren wie Tom de Toys haben mit ihren Texten, Kleinstpublikationen und Veranstaltungsreihen der literarischen Szenerie ihren Stempel aufgedrückt."

Dr. Enno Stahl, Heinrich-Heine-Institut 2007

"Tom de Toys wird der alternativen Dichterszene Deutschlands zugerechnet. Sein Werk umfasst Zyklen im kaskadenartigen Hölderlinstil ebenso wie Wortspielereien nach Ernst Jandl und politische Demonstrationslyrik."

Doris Mallasch, Tourmanagerin São Paulo 2001

Tom de Toys, geb. am 24.1.1968 in Jülich als Thomas Holzapfel, wohnt seit 2012 in D'dorf Eller Süd, lebte 1997-2012 in Berlin, studierte 1989-1993 an der Universität Köln. Als Lyrikperformer seit 1989 aktiv, gründete 1990 das **Institut für Ganz & GarNix (G&GN)**, entdeckte 1994 die *"Erweiterte Sachlichkeit"* (E.S.) zur Repolitisierung echter Liebeslyrik gegen den germanistischen Etikettenschwindel, machte 1996-2009 Sprechgesang in der Band *"Das Rilke Radikal"*, betrieb 1998-2000 den Literatursalon im Kunsthaus Tacheles, gewann 2000 den ersten NAHBELL-Lyrikpreis, erfand 2001 die Quantenlyrik (Welturaufführung dank Goethe-Institut an der Universität von São Paulo) und gründete seine Trademark **POEMIE™**. Arbeitete 2005-2009 beim Berliner Schillerpalais für das Künstlernetz Neukölln als Eventmanager und Online-Redakteur. Seit 2013 Mitglied des Vereins *"Düsseldorfer Künstler"*. Seit 2015 Anhänger von Nullyoga. Organisierte 2017 das **3.OFFLYRIKFESTIVAL** (www.Lyrikfestival.de). Seit 2018 zertifizierter Betreuer in Pflegeheimen.

Aktuelle Publikationen (Auswahl):

"Ziele der Zärtlichkeit", Jubiläum der Liebesgedichte, 2014
"Bodenlos verwurzelt wie ein Stern", Werkquerschnitt, 2015
"Das Gespür für die Welt", Prämierte Kurzgedichte, 2015
"POETROPIE", Metapoetologie der Neuropoesie, 2020

***DIDAKTISCHES PDF MIT
55 GEDICHTEN FÜR DEN
DEUTSCHUNTERRICHT:***

www.SCHULGEDICHT.de